



13.03.2024

BLECHSCHÄDEN 2023: FÜNF PROZENT PLUS!

Die Entwicklung der Kfz-Blebschäden hat 2023 weiter an Fahrt gewonnen. Nach 2.116.793 erfassten Blebschäden im Jahr 2022 wurden 2023 exakt 2.223.172 solcher Schadenfälle registriert. Dies teilte das Statistische Bundesamt in Wiesbaden **anhand vorläufiger Ergebnisse** mit. Der Anstieg beträgt somit 5,0 Prozent.

GEGENÜBER DEM VOR-CORONA-JAHR 2019 "FEHLEN" NOCH IMMER 7 PROZENT - ODER 445 AUFTRÄGE PRO TAG!

Auch der abschließende Berichtsmonat Dezember 2023 bestätigte diesen Trend. In diesem wurden ebenfalls 2,5 Prozent mehr Unfälle mit ausschließlich Sachschaden auf Deutschlands Straßen verzeichnet als im gleichen Vorjahresmonat, dem Dezember 2022. ABER: Bis zu den Vor-Corona-Zahlen fehlt immer noch ein ganzes Stück. Zum Vergleich: Im Jahr 2019 wurden vom Statistischen Bundesamt deutschlandweit 2.385.518 Blebschäden erfasst, das waren gegenüber 2023 noch immer rund 7 Prozent mehr - oder umgerechnet rund 445 potenzielle Werkstattaufträge pro Tag.

AUCH MEHR TOTE UND VERLETZTE

Im Jahr 2023 sind in Deutschland 2.830 Menschen bei Straßenverkehrsunfällen ums Leben gekommen. Das waren circa 1,5 Prozent mehr als im Jahr davor. Die Zahl der Verletzten ist im Vorjahr gegenüber 2022 um 1,0 Prozent auf rund 364.900 Personen ebenfalls gestiegen.

Quelle: Destatis, März 2024

Andreas Löffler